

"Game over!?"

## Uraufführung durch den Wiener Concert-Verein

8. Oktober 2021, 11:33 Uhr 0 % [Mehr anzeigen](#)



Perchtoldsdorf – Es war nicht auf die Politik bezogen. Hannes Raffaseder komponierte das Stück „Game over!?“ und am 7. Oktober 2021 wurde es vom Wiener Concert Verein im neuen Burgsaal uraufgeführt. Er vereint Computertechnologie und Komposition in seinen Werken.

Das Orchester des Wiener Concert-Vereins unter Leitung des Dirigenten Walter Hilgers spielte zur Einleitung Jean Sibilus „Andante festivo“. Danach blieb es nordländisch mit Torbjörn Iwan Lundquist mit „Landscape für Tuba, Streicher und Klavier“ mit Siegfried Jung auf der Tuba. Mit viel Applaus wurde Jung zu einer Solo-Zugabe aufgefordert.

Nach der Pause dann „Suite for String Orchestra“ von Leos Janacek.

Es war ein sehr gelungener, moderner und alternativer Konzertabend, der sich aber mehr Werbung und mehr Publikum verdient hätte.



## **Hannes Raffaseder**

wurde 1970 in Freistadt geboren.

Er studierte Nachrichtentechnik an der TU und Computermusik Universität für Musik in Wien.

Als Komponist und Medienkünstler ist Hannes Raffaseder international tätig.

Zu seinen Werken zählen neben zahlreichen Kompositionen (u.a.

Orchesterwerke, Kammer- und Vokalmusik, Live Elektronik) auch

Klanginstallationen und multimediale Projekte. Raffaseder wurde mit

diversen Preisen und Stipendien ausgezeichnet und erhielt zahlreiche

Kompositionsaufträge.

Seine Werke werden in bekannten Konzerthäusern im In- und Ausland

erfolgreich aufgeführt (Wiener Konzerthaus, Wiener Musikverein,

Philharmonie St. Petersburg, Leighton House London, Tschechische

Philharmonie Rudolphinum in Prag, Museo d' Amparo in Puebla/Mexiko,

Cabarett Voltaire Zürich, SARC Belfast, Teatro de Colon in Buenos Aires,

Mozarteum Salzburg, Brucknerhaus Linz, Karajan Center Wien, Dialogues

Festival Edinburgh, im Rahmen der Festivals Hörgänge, Wien Modern,

Komponistenforum Mittersill,...)

Außerdem wurde Raffaseder wiederholt zu internationalen Festivals

eingeladen (u.a. Mediennacht Braunschweig, cyneART Dresden, Sonorities

Belfast, dialogues fesitval in Edinburgh, transNATURALE in Sachsen, Digital

Art Weeks der ETH Zürich, Elektro Media Works Athen, Festival phonotaktik

Wien).

Hannes Raffaseder lehrt und forscht in den Bereichen Audiodesign und

interaktive Audiosysteme.

In mehreren Publikationen und Vorträgen beschäftigt sich Raffaseder mit

den Besonderheiten der akustischen Wahrnehmung und den Funktionen,

Wirkungen und Bedeutungen von Sound in den Medien. Er leitete die von der

FFG geförderten Forschungsprojekte AllThatSounds ([www.allthatsounds.net](http://www.allthatsounds.net)),

GeMMA – Generative Music for Media Applications

(<http://gemma.fhstp.ac.at>) und NeVisET (<http://neviset.fhstp.ac.at>).

Außerdem war wiederholt Initiator und Projektleiter des österreichischen

Beitrags zur European Researchers Night (u.a. F.I.T. für Forschung ([www.fit-fuer-forschung.eu](http://www.fit-fuer-forschung.eu)),

Destination Future ([www.destinationfuture.eu](http://www.destinationfuture.eu)) und F.I.T

for Future ([www.fit-for-future.at](http://www.fit-for-future.at)) im Rahmen der European Researchers

Night 2013.

„Mein Bezirk.at“, 8. Oktober 2021

[https://www.meinbezirk.at/moedling/c-regionauten-community/urauffuehrung-durch-den-wiener-concert-verein\\_a4936003](https://www.meinbezirk.at/moedling/c-regionauten-community/urauffuehrung-durch-den-wiener-concert-verein_a4936003)